



Eubaer Anzeiger

Ausgabe
November 2024

MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA

Programm

14.00 Uhr
Beginn

15.00 Uhr
Programm
der Kindergartenkinder

16.00 Uhr
Auftritt des Chores
der Kirchgemeinde
mit Posaunenchor

17.00 Uhr
Besuch des Weihnachtsmanns
und Lampionumzug mit dem
Weihnachtsmann zur Pyramide

17.30 Uhr
Anchieben der Pyramide

18.00 Uhr
Andacht auf dem Festplatz

Musikalische Umrahmung und
Ausklang mit DJ Lars Ehlert

Ende 21.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.



PYRAMIDENANSCHIEBEN mit Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz

30.11.24

**Festplatz an der
Feuerwehr Euba,
Am Lehngut**

14 Uhr – Beginn

**18 Uhr – Pyramiden-
anschieben**

Tanz in den Advent

Der Ortschaftsrat und die Eubaer Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

Erscheinungstermin für die
Februar-Ausgabe: 28. Februar 2025



Redaktionsschluss ist der
14. Februar 2025

AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT

Liebe Eubaer,

als neu gewähltes Mitglied des Ortschaftsrates möchte ich mich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Für all diejenigen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich gern kurz vorstellen.



Mein Name ist Emely Frank, ich bin 23 Jahre alt und frisch verheiratet. Meine Familie ist seit vier Generationen im schönen Euba verwurzelt, und ich schätze mich glücklich, in dieser Gemeinschaft aufgewachsen zu sein. Seit meiner Kindheit konnte ich Euba erleben – die vielen Dorffeste feiern und die Grundschule hier besuchen.

In diesem Sommer habe ich mein Studium im Wirtschaftsingenieurwesen erfolgreich abgeschlossen und bin nun im Familienunternehmen in Chemnitz tätig. In meiner Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich, mache gern Musik und Sport – alles in Euba.

Ich habe mich für den Ortschaftsrat aufstellen lassen, um Euba aktiv mitzugestalten und das Gemeindeleben zu stärken. Zusammen mit meinem Mann möchte ich mein Leben in Euba verbringen und wie die Generationen vor mir Gemeinschaft, Natur und Zusammenhalt erfahren.

Als jüngstes Mitglied im Ortschaftsrat möchte ich mit frischen Ideen zur Zukunft des Dorfes beitragen und sicherstellen, dass es auch für kommende Generationen ein schöner Ort bleibt. Besonders am Herzen liegt mir der Schutz der Natur und des Naherholungsgebietes, die Euba so besonders machen – ohne Windkraftanlagen. Dafür möchte ich auch die Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Gegenwind unterstützen.

Als langjährige Einwohnerin sind mir die Interessen aller Generationen wichtig und ich möchte eine Anlaufstelle für die Anliegen der Bürger sein.

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Eubaer Anzeigers erwähnt, umfassen meine Verantwortungsbereiche den Internetauftritt sowie die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde. Mein Ziel ist es im Internet die Informationsbereitstellung über Euba für Sie zu verbessern und gleichzeitig für eine gute Präsentation unserer Ortschaft zu sorgen.

In der Kirchgemeinde bin ich schon seit einigen Jahren ehrenamtlich tätig (aktuell als Jugendleiterin zusammen mit meinem Mann) und freue mich nun auch die Interessen im Ortschaftsrat vertreten zu dürfen.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit, die Herausforderungen und Erfolge in den nächsten Jahren. Ich bin gespannt was auf mich/uns als Ortschaftsrat zu kommt und welche Ziele wir erreichen können.

Für Anregungen, Fragen, Probleme oder Kritik bin ich gern für Sie da.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehende Zeit alles Gute und ganz bald eine besinnliche, friedliche und idyllische Weihnachtszeit.

Ihre Emely Frank

Neue Adresse für Büro des Ortsvorstehers, die Sitzungen des Ortschaftsrates und die Bürgerservicestelle: Hauptstraße 50c in Euba

In den neuen Räumen des Ortschaftsrates mit dem Büro des Ortsvorstehers in der Hauptstraße 50c in Euba, die auch von der Bürgerservice Euba genutzt werden, fand am 5.11.2024 die erste Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Leider musste vieles improvisiert werden, da die Räume nicht rechtzeitig wie versprochen im erforderlichen Zustand übergeben wurden. So haben Mitglieder des Ortschaftsrates, der Ortsvorsteher und die Mitarbeiterin des Ortschaftsrates dafür sorgen müssen, dass wenigstens die Grundausrüstung mit bspw. ausreichend Licht zu Sitzungsbeginn just-in-time zur Verfügung stand. Herzlichen Dank an die Fleißigen und ihr Improvisationstalent!

Gleichzeitig sind wir dankbar dafür, dass es übergangsweise dieses Domizil geworden ist und nicht wie zwischenzeitlich uns vorgeschlagen wurde: Zelte auf dem Festplatz.

Wir hoffen, dass der notwendige Anbau an das Feuerwehrgerätehaus zügig vorankommt. Der Anbau soll sowohl für die Freiwillige Feuerwehr Euba dringend benötigten zusätzlichen Platz bringen als auch zukünftig das Büro des Ortsvorstehers und den Bürgerservice beherbergen. Weiterhin soll es Räume für die Sitzungen des Ortschaftsrates und Lagermöglichkeiten für Vereine bieten.

Am Ende einer langen ersten Sitzung in den neuen Räumen entstand folgendes Foto des aktuellen Ortschaftsrates.



*Hinten v.l.n.r.: Birk Langenstraß, Anja Michalow, Thomas Groß, Stefan Palitzsch, Mathias Seifert, Johannes Hopfe, Thomas Wagner, Steven Schwalbe
Vorn v.r.n.l.: Roger Lohs, Emely Frank, Ilka Amlung, Ulrich Oehme*

Sitzungen des Ortschaftsrates

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Bürgerbüro Hauptstraße 50 c – Sitzungsraum

Termine: Dienstag 03.12.2024

Alle Themen der Sitzungen und die Tagesordnung werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

Termine für die Ausgabe des Eubaer Anzeigers im Jahr 2025

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
28.02.2025	11. Woche (ca. 14.03.2025)
23.05.2025	23. Woche (ca. 06.06.2025)
15.08.2025	35. Woche (ca. 29.08.2025)
07.11.2025	47. Woche (ca. 21.11.2025)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per CD oder E-Mail an euba@riedel-verlag.de zu senden.

AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT

■ Sprechstunde des Ortsvorstehers

jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Bürgerbüro Hauptstraße 50 c, 09128 Chemnitz (Euba),
 Telefon: 03726-2383, Fax: 03726-2987
 E-Mail-Adresse des Ortsvorstehers: ov.euba@stadt-chemnitz.de
 Euba im Internet: www.euba-chemnitz.de

■ Bürgerservicestelle Euba

Neuer Standort: Hauptstraße 50c, 09128 Chemnitz (Euba)
 Bitte beachten Sie, dass entgegen der Veröffentlichung der Stadt Chemnitz **KEINE Barrierefreiheit gegeben und KEINE Rampe oder Auffahrt vorhanden ist**
 Öffnungszeiten: In der Regel jeden 3. Montag im Monat von 08.30 bis 12.00 Uhr
 Termine für 2024: 18.11.2024 und 16.12.2024

■ Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
 der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zur
diesjährigen Senioren Weihnachtsfeier
am Mittwoch 11.12.2024 15:00 Uhr
im Gasthof „Am Lehngut“
 mit netten Gesprächen und liebevollem Rahmenprogramm.

Wie immer ist auch für das leibliche Wohl mit weihnachtlichem Gebäck und Kaffee gesorgt. Wir bitten Sie um ihre Anmeldung im Gasthof „Am Lehngut“ bei Frau Ettinger oder bei Ortschaftsrat Herrn Roger Lohs (01629121220). Bitte bleiben Sie gesund. Wir freuen uns auf Sie.

■ Viele Hände – schnelles Ende



am 23.11.2024 8:00 Uhr
 Am Samstag, den 23.11.2024 findet ein Arbeitseinsatz gemeinsam mit dem Grünflächenamt für den ehemaligen Parkplatz gegenüber der Talsperre statt. Wer mit anpacken möchte, kann sich am Samstag 8:00 Uhr gern am ehemaligen Parkplatz dazugesellen. Jeder ist herzlich willkommen.

■ Was, wenn es doch Winter wird?

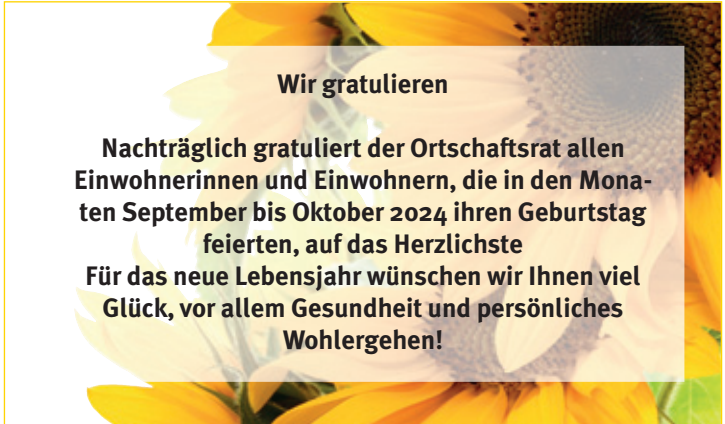
Am 15.05.2024 hat der Chemnitzer Stadtrat das Winterdienstkonzept für die kommende Wintersaison 2024/2025 und die folgenden Saisons einschließlich des dazugehörigen Straßenverzeichnisses, Betreuungsmatrix und Notfallplan beschlossen (nachzulesen unter www.asr-chemnitz.de/leistungen/stadtreinigung/winterdienst/). Es gilt ab diesem Jahr erstmalig fortlaufend. Sollten Änderungen erforderlich werden, wird dem Stadtrat eine Änderungsvorlage eingereicht.

Auskunft zum Winterdienst in Chemnitz erhalten Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr über die Behördenrufnummer 115 oder die Winterdienst-Hotline: 0371 4095-555.

Wie die Stadt Chemnitz mitteilte, werden entsprechend des beschlossenen Konzeptes die Linien des ÖPNV vorrangig betreut. Der morgendliche Hauptverkehr wird durch eine vorgelagerte Nachtschicht zusätzlich zur ab 3 Uhr beginnenden Frühschicht gesichert.

Für Euba heißt das:

Räumstrecke im Abschnitt	von	bis	Bemerkungen	Betreuungskategorie
Hauptstraße	Augustusburger Straße	OD -Grenze (zu Niederwiesa)		Stufe 1
Eubaer Straße	Augustusburger Straße	Hauptstraße		Stufe 1
Weißer Weg	Dresdner Straße	Eubaer Hang		Stufe 1
Weißer Weg + Umgehungsstraße	Eubaer Hang	Walter-Klippel-Straße	(außer verkehrsbeschränkter Abschnitt Anton-Günther Siedlung)	Stufe 1
Am Lehngut	Eubaer Straße	Gewerbehof Am Lehngut 51	wenden über Durchfahrt	Stufe 2



■ Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025



Mikroprojekt zur Kulturhauptstadt – Ein großer Erfolg für Euba

Julia Fromme vom Heimatverein, Peter Wiegand und mir, Roger Lohs, Mitglied des Ortschaftsrates, ist es gelungen ein Projekt zur Kulturhauptstadt zu etablieren. Das Thema: „Auf den Spuren von Richard Hartmann - dem Eisenbahnpionier“ Es wird eine Bustour organisiert, die an der Hartmannfabrik startet, an der Villa und dem Verwaltungsgebäude vorbei zum Grab Richard Hartmanns führt, von dort zur Talsperre Euba, die noch heute das Wasser für die Dampflok liefert. Ein Mittagssnack ist an der Talsperre vorgesehen. Von da aus geht es zum Eisenbahnmuseum in Hilbersdorf. Dann wieder zurück zur Hartmannfabrik. Das ist eine Kurzfassung des Projektes, welches offiziell ins Kulturhauptstadtprogramm aufgenommen wurde.

Ihr Roger Lohs

Mehr Informationen zum Kulturhauptstadtprogramm unter: www.chemnitz2025.de

Die Fahrbahnen der öffentlichen Straßen der Stadt Chemnitz wurden wie auch in den Vorjahren entsprechend ihrer spezifischen Verkehrsbedeutung und Gefährlichkeit unter winterlichen Witterungsbedingungen in Betreuungsstufen „1“, „2“, „3“ und „4“ eingeordnet.

Entsprechend des Konzeptes ist der Winterdienst täglich 24 Stunden auf Fahrbahnen der Stufe 1 im Einsatz. Dazu zählen die Fahrbahnen der Bundes-, Staats- und Kreisstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen, Fahrbahnen, die durch den Linienbusverkehr des ÖPNV genutzt werden, Hauptsammel- und Haupterschließungsstraßen sowie Fahrbahnen zu Feuerwehrdepots, Krankenhäusern sowie wichtigen Versorgungssträgern und Gewerbeansiedlungen.

Die Fahrbahnen der Stufe 2 werden täglich über 16 Stunden von Schnee und Eis befreit.

Räumstrecke im Abschnitt	von	bis	Bemerkungen	Betreuungskategorie
Plauer Straße	Hauptstraße	OD -Grenze	Wendestelle am Wald	Stufe 2
Eubaer Hang	Am Beutenberg	Steinbruchweg		Stufe 3
Eibenring	Hauptstraße	Hauptstraße		Stufe 3
Drosselsteig	Hauptstraße	Ende Bebauung	(Hauptfahrbahn!!)	Stufe 3
Beutenbergstraße	Hauptstraße	Weißer Weg	Achtung !!: Brücke nur Einzelfahrt	Stufe 2
Bergeshöh	Hauptstraße Ende	Ende Bebauung und Abzweig		Stufe 3
An der Kirche	Hauptstraße	Eubaer Straße	Grundschule	Stufe 3
Am Sportplatz	Hauptstraße	Ende		Stufe 3
Am Lehngut	Hauptstraße	Gewerbehof Am Lehngut 51		Stufe 3
Schwanauer Straße	Hauptstraße	Hauptstraße	Hauptstraße oberer u. unterer Ring (bis Ende Bebauung)	Stufe 3
Steinbruchweg	Weißer Weg	Eubaer Hang		Stufe 3
Wiesengrund	Hauptstraße	Plauer Straße		Stufe 3
Weißer Weg	Walter-Klippel-Straße	Ende Bebauung der Anton-Günter-Siedlung	Verkehrsberuhigter Abschnitt	Stufe 3
Am Beutenberg	Weißer Weg	Eubaer Hang		Stufe 3
Talsperrenstraße	Am Lehngut	Hauptstraße		Stufe 2
Kuckucksdelle	Weißer Weg	Weißer Weg		Stufe 3

Auf allen verbleibenden, nicht im Straßenverzeichnis dieses Konzeptes aufgeführten Straßen erfolgt **keine** planmäßige winterdienstliche Betreuung der Fahrbahn durch den ASR.

Der Winterdienst auf Gehwegen und diesen zuzurechnenden Flächen hat an Werktagen von 07:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 09:00 bis 20:00 Uhr nach Maßgabe des § 5 Absatz 1 Straßenreinigungssatzung unverzüglich, bei andauerndem Schneefall spätestens jedoch nach dessen Ende zu erfolgen. Nach 20:00 Uhr lebt die Winterdienstpflicht am nächsten Morgen wieder auf. Dementsprechend müssen die übertragenen Pflichten werktags bis 07:00 Uhr und sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr erledigt werden.

Achtung!

Auf Gehwegen der im Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung mit der Reinigungsklasse „W“ gekennzeichneten Straßen ist die Stadt Chemnitz, auf allen

übrigen Gehwegen sind die **Eigentümer der durch die öffentlichen Straßen erschlossenen Grundstücke für die Durchführung des Winterdienstes** verantwortlich.

- Schnee muss sofort nach Ende des Schneefalls geräumt, Glätte unverzüglich nach Entstehen abgestreut werden (mindestens 1,5 m breit).
- Der Schnee ist, soweit möglich, auf der Grenze zwischen dem Gehweg und der Fahrbahn abzulagern bzw. auf dem eigenen Grundstück zu verteilen.
- Bei Schneefall oder Glättebildung nach 20:00 Uhr haben Sie für Ihren „Winterdienst“ bis morgens 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr Zeit.
- Zum Bestreuen der Gehwege sind Sand oder feinkörniger Splitt zu verwenden. Grundsätzlich sollte auf die Verwendung von Salz verzichtet werden. Weder an Baumscheiben noch auf begrünten Flächen darf salzhaltiger Schnee oder mit sonstigen auftauenden Materialien versetzter Schnee abgelagert bzw. mit Salz oder mit sonstigen auftauenden Materialien gestreut werden. Die Streustoffe sind nach Beendigung der Wintersaison zu beseitigen.

AUS DEM VEREINSLEBEN DES RGZV-EUBA

Der September war für die Rassegeflügelzüchter ein besonders ereignisreicher Monat,

geprägt von zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten. Am 15. September fand im Festzeltanlässlich der Kirmes das beliebte „Hähnewettkrähen“ statt. Rund 30 Hähne stellten sich den Zählern, und die Spannung war groß. In der Kategorie der großen Hähne konnte sich Franz Mehner durchsetzen, während bei den Jugendhähnen Yannick Bauer den Sieg errang.



Zusätzlich beteiligte sich der Verein am Fest der Vereine mit einer kleinen Schau, die verschiedene Rassen vom Huhn bis zur Taube präsentierte, die in unserem Verein gezüchtet werden. An unserem Glücksrad herrschte stets großer Andrang, und auch die Tastbox war von vielen Kindern umlagert, die begeistert die verschiedenen Tiere erkunden wollten.



Ein weiterer wichtiger Termin war die Jungtierbesprechung mit Preisrichter Andreas Stefan, die bei Familie Löser in Niederwiesla stattfand. Diese Besprechung war für die Züchter und Aussteller von großer Bedeutung, um die richtigen Tiere für die bevorstehenden Ausstellungen auszuwählen.

Der Höhepunkt des Jahres steht jedoch noch bevor: Unsere Rassegeflügelsschau. Diese findet am 16. und 17. November bei Familie Arnold in Adelsberg, Adelsbergstraße 185, statt. Die Schau ist am 16. November von 10

bis 18 Uhr und am 17. November von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und spannende Begegnungen mit anderen Geflügel-enthusiasten!

Gut Zucht!
Andreas Müller und Thomas Löser



RFV EUBA E.V.



Am 21.09.2024 feierten wir im Rahmen des „Festes der Vereine“ unser 30-jährige Bestehen.

Es war ein sehr schönes und gelungenes Fest mit zahlreichen Besuchern, welches durch das schöne Wetter abgerundet wurde. Im Namen des gesamten Vereins möchten wir uns bei allen die uns finanziell aber auch mit tatkräftiger Hilfe unterstützt haben recht herzlich bedanken – ein besonderer Dank gilt dabei den Kameraden der Feuerwehr Euba.

Ab 17:00 Uhr begeisterten wir die Zuschauer mit unserem Reitprogramm – hier einige Highlights:

Springquadrille

Mit Eleganz und Teamgeist faszinierten unsere 4 Paare ihr Publikum mit synchronen Sprüngen.



Voltige

Unterstützung im Programm erhielten wir durch die Voltigegruppe vom Reitverein „St. Georg Burgstädt“, die mit perfekter Harmonie zwischen Mensch und Tier eine Kombination aus Akrobatik und Reitsport zeigten.



Pferdefußball

Mit viel sportlichem Ehrgeiz und Spaß konnten unsere Reiter beim Fußball Geschick, Schnelligkeit und Teamgeist unter Beweis stellen. Die „Pink Panther“ gewannen 1:0 gegen das Team „Man in Black“.



Unser traditioneller Abschluss: die **Dressurquadrille** geritten von 8 jungen Damen unseres Vereins. Hier zeigten die Reiter-Pferd Paare höchste Eleganz, Harmonie und perfekt einstudierte Bewegungsabläufe zu einem extra darauf abgestimmten Musikmix

Die **Fohlentaufe** – unser abschließendes Highlight: Die beiden Stutfohlen wurden auf die Namen „Maja“ und „Fine“ getauft. Wir wünschen ihnen eine hoffnungsvolle und erfolgreiche Zukunft.



Zwischen den einzelnen Programmpunkten wurden verschiedene Greifvögel der Eulerei „Erzkäuze“ aus Großrückerswalde vorgestellt. Luisa Neubert hat uns die Welt der Eulen & Käuze auf informative und unterhaltsame Weise nähergebracht.



weitere Attraktionen....

Am Nachmittag konnte man unserem Hufschmied Alex Henker über die Schulter schauen und Einiges über den Hufbeschlag der Pferde erfahren. An der Bastelstraße wurden von unseren kleinen Gästen die verschiedensten Stecken-Tiere gestaltet, mit denen die Kinder am Abend ihre Schnelligkeit in einem Geschicklichkeitsparcours unter Beweis stellen konnten.



Abschließend wurde dann im Festzelt ausgelassen gefeiert. Mit Musik von „DJ Lars Ehlert“ und leckeren Cocktails von „City Drinks“ haben wir den gelungenen Tag ausklingen lassen.

Buntes Treiben am Nachmittag....



Zum Jahresende findet auch in diesem Jahr traditionell unser Weihnachtsmärchen statt. Dazu möchten wir wieder alle Märchenliebhaber in die weihnachtlich geschmückte Reithalle einladen:

Wir laden Sie herzlich zu unserem Weihnachtsmärchen ein!

Clara und der Nussknacker

08.12. 2. 15
2024 | Advent | Uhr

In der Reithalle des Reitverein Euba
an der Plauer Straße

Im Anschluss gibt es wieder heiße Getränke und selbstgemachtes Weihnachtsgebäck im Reitercafé.

Wir freuen uns auf Sie!

HEIMATVEREIN EUBA E.V.

■ Liebe Eubaerinnen, liebe Eubaer,



nach einem bisher großartigen Vereinsjahr gehen wir in die letzte Runde.

Doch genau diese letzten Wochen haben es in sich. Denn es sind gleich mehrere tolle Veranstaltungen, die noch auf dem Plan standen und stehen.

Leider bei Erscheinen des Anzeigers nun schon vorüber, gab es am 31. Oktober eine Neuauflage der beliebten Herbstwanderung zum Reformationstag. Diesmal führte uns die Tour zum Adelsbergturm. Seit über 130 Jahren steht das traditionsträchtige Gebäude für Ausflüge ins Grüne und für Gastlichkeit. Nach einigen Querelen in den vergangenen Jahren ist es nun endlich wieder soweit, und das weithin bekannte Chemnitzer Ausflugsziel ist erneut lohnenswerter Anlaufpunkt für Wanderer. Zusammen mit dem Heimatverein Adelsberg machten wir eine herbstliche Tour zum Aussichtsturm, wo wir viel Wissenswertes über die Geschichte des Turms und des Adelsberges erfuhren. Wieder mit von der Partie waren auch die Eubaer Jäger, die mit ihrem Halali die Wandertruppe auf Trapp hielten. Auch für Speis und Trank war gesorgt, so dass die Wanderer sich für die Rückstrecke stärken konnten.

Am 13. November fand unser 5. Eubaer Chronikabend statt. Diesmal in den neuen Räumen der Bürgerservicestelle, in denen nun auch der Heimatverein eigene, schöne Räumlichkeiten hat. So können wir z. B. die vielen Schätze unserer Eubaer Chronik, die neben unzähligen alten und neueren Fotografien, Urkunden und Schriftstücken auch Artefakte historischen Hausrates oder Dinge aus dem Nachlass einiger Eubaer Familien beherbergen, unterbringen. Zu den bedeutsamsten Dokumenten der Chroniksammlung zählt die Lehnurkunde des Eubaer Lehngutes durch den sächsischen König.

Im Mittelpunkt des Chronikabends stand ein kurzweiliger Bericht eines früheren Eubaer Einwohners, der mit großem Humor schildert, wer, von ganz oben beginnend und bis ins Niederdorf, links und rechts der Straße seinen Hof oder seinen Wohnsitz hatte. Kurioserweise verwendet er dabei selten den wirklichen Namen der Bewohner, sondern ihre Spitznamen. Und in der Tat war der eine oder andere den Eubaern noch bekannt, weil er bzw. seine Familie zur Legende geworden ist.



Der Bericht ist in einer heute kaum noch gesprochenen (aber von den Eubaern verstandenen) vom altfränkischen Dialekt geprägten Sprache geschrieben, die schon vor vielen Jahrhunderten mit der fränkischen Besiedlung nach Euba kam.

Auch wurde neben einigen sowohl alten als auch Fotos der jüngeren Vergangenheit die ca. 30-minütige digitalisierte Fassung eines Videos vom Festumzug zur 750-Jahrfeier von Euba im Jahr 2000 gezeigt. Da gab es natürlich wieder viele „AHs“



und“OHs“ zu hören, vor allem, wenn sich jemand selbst wiederentdeckte.

Und – bald ist es soweit! 775 Jahre Euba stehen an. Da 2025 das Kulturhauptstadtjahr ist, werden wir das Jubiläum allerdings ein Stückchen in die Zukunft verschieben. So wird es in reichlich zwei Jahren – 2027 – die 777-Jahrfeier geben.

Alle Eubaer werden schon mal aufgefordert, sich fleißig Gedanken zu machen oder Vorbereitungen zu treffen, dass wir wieder ein schönes gemeinsames Fest wie vor 25 Jahren feiern können.

Am 30. November ist es dann doch soweit – die Adventszeit und Weihnachten stehen vor der Tür, auch wenn die Temperaturen der vergangenen Wochen eher an einen nie enden wollenden Herbst denken ließen.

Am Samstag vor dem 1. Advent gibt es in Euba wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz mit dem traditionellen Pyramidenanschieben. Dazu sind natürlich alle Eubaer und ihre Gäste herzlich eingeladen.

Beginn der Veranstaltung ist bereits 14.00 Uhr.

Weiterhin geplant sind

- 15.00 Uhr der Auftritt des Kindergartens
- 16.00 Uhr Auftritt des Chores der Kirchgemeinde mit Posaunen
- 17.00 Uhr ein Lampionumzug für die Kinder mit dem Weihnachtsmann
- 17.30 Uhr Anschieben der Pyramide
- 18.00 Uhr Andacht auf dem Festplatz

Mit dabei natürlich wieder DJ Lars Ehlert von der Freiwilligen Feuerwehr Euba. Der Weihnachtsmarkt geht bis ca. 21.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgen der Glühweinstand des Heimatvereins, heißer Met aus der Imkerei von Heike Janthur, wo es zugleich leckeren Honig gibt, der Brutzelstand der Freiwilligen Feuerwehr Euba, der Zuckerbäcker mit leckeren Krapfen und weiteren Köstlichkeiten, eine Suppenküche uvm.

In diesem Jahr in Euba auch Kiwiri aus Niederwiesa und der Waldenverein mit Bogenschießen.

Nun wünschen wir allen Eubaer Einwohnern noch ein paar prächtige, sonnige Herbsttage und eine schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Wir danken den Ihnen für Ihre Treue, wenn es darum ging, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Und ein besonderer Dank geht an alle, die uns immer mit großem Engagement bei unserer Vereinsarbeit unterstützen!

Kommen Sie gut durch den Rest des alten und in das neue Jahr!

Im neuen Vereinsjahr sehen wir uns wieder!

Herzlichst
Julia Fromme und der HV Euba



BÜRGERINITIATIVE GEGENWIND EUBA



■ VSB reicht Bauantrag ein

Am 28.10.2024 fand auf Initiative der BI ein Informationsgespräch mit dem Vorhabenträger VSB in Euba statt.

Wir als Bürgervertretung wollten zum Planungsstand und einigen technischen Fragen Informationen erhalten und insbesondere auch die vermeintlichen Vorfälle bei der Bürgerveranstaltung im Juni letzten Jahres aufklären lassen.

Letzteres vorab: Die Mitarbeiter der VSB relativierten auf unsere, den konkreten Vorfall betreffenden Fragen, die „Bedrohungslage“ vor Ort und räumten ein, dass die beiden Kolleginnen mit dem ausgelösten Polizeieinsatz wohl überreagiert hatten. Im Anschluss an die Veranstaltung damals hatte Herr Müller (VSB) ein Anschreiben an die Stadt Chemnitz geschickt, in dessen Folge insbesondere wir als Bürgervertretung von einigen Stadträten und verschiedenen Medien ungerechtfertigt angegriffen wurden. Das bedauerte er nunmehr sehr und wird bei ggf. weiteren Kontakten zu vorgenannten Stellen die damaligen Darstellungen relativieren.

Zum Vorhaben in Euba wurde uns durch die Projektleiterin Frau Scrol der ungefähre Zeitplan dargelegt. Aktuell wird der Bauantrag für 2 WKA (Typ Vestas V172 7,2MW) vorbereitet. Die notwendigen Gutachten sind fast vollständig und noch im November will man in das Genehmigungsverfahren einsteigen. Zu dem auf städtischem Grundstück abgelehnten, möglichen 3. Standort wird der Vorhabenträger weiterhin Gespräche mit der Stadt Chemnitz führen.

Die Einspeisung in das öffentliche Netz erfolgt laut VSB in das UW Flöha (Golfplatz 84). Von dort aus soll auch die Ortsnetzanbindung (Stromzuführung) der WKA's erfolgen. Der entsprechende Antrag beim Netzbetreiber wurde bereits gestellt. Die Nutzungs- und Wegerechte für Transportwege, Stell- und Lagerflächen für Bautätigkeiten wurden zumindest für die zu beantragenden 2 WKA laut VSB entsprechend gesichert.

Die noch nicht vorliegenden privatrechtlichen Vereinbarungen und Rechte für die Leitungsverlegung sind nicht Bestandteil des Bauantrages. Diese können nachgereicht werden.

Abschließend zur Zeitschiene: Die VSB rechnet mit ca. 12-18 Monaten bei der Antragsbearbeitung und weiteren 12-18 Monaten EEG-Ausschreibung und Finanzierungsbearbeitung, sodass im Jahr 2027 Baubeginn sein kann.

Die Kosten des Gesamtprojekts mit 2 WKA werden mit 25 Millionen Euro angegeben.

Als Bürgervertretung haben wir unsere eindeutig ablehnende Haltung dem Projekt gegenüber erneut deutlich gemacht!

Im nächsten Schritt werden wir über unseren Rechtsbeistand den eingereichten Antrag der VSB von der Behörde anfordern, detailliert prüfen lassen und eine entsprechende Stellungnahme abgeben.

Inzwischen sind auch wir ein Teil umfangreicher Netzwerke von Initiativen, Vereinen und Verbänden in ganz Deutschland, die gegen die Natur- und Landschaftszerstörung und das immer weiter an Wohnbebauung vorrückende Windmühlenproblem vorgehen.

Gerichte befassen sich zunehmend mit vorgetragenen, neuen Aspekten und Einwänden bei derartigen Bauvorhaben, sodass einige Genehmigungsverfahren auch nach 4 Jahren noch nicht abgeschlossen sind.

Wir sind jedenfalls gewillt den Gegenwind in Euba weiter wehen zu lassen!

Die BI informiert die Eubaer weiterhin in diesem angeblich so „transparenten, offenen Verfahren mit Bürgerbeteiligung“...

Um die in Euba geplanten Riesen-Windmühlen für jeden Bürger anschaulich zu machen, haben wir mit Unterstützern ein „maßstabsgerechtes“ Modell gebaut, welches im Foyer der Physiotherapie Euba bestaunt werden kann.



Die Idee entstand aus der Fragestellung eines Anwohners, wie groß er denn eines der hier geplanten Windräder auf seiner Ho-Eisenbahnanlage bauen müsste. Mit Erschrecken stellten wir fest, dass die Modellbahnanlage nicht mehr „wohnmöbeltauglich“ wäre, da die WKA mit über 3m Höhe (Maßstab 1:87) indoor nicht auf sein Eisenbahnbrett gestellt werden kann.

Unser Modell entspricht dem Maßstab einer TT-Modellbahnanlage (1:120) und passt damit auf dem Boden stehend geradeso in den Eingangsbereich der Physiotherapie. Zur Veranschaulichung haben wir einige Bäume, Wohnhäuser

und die Eubaer Kirche daneben platziert.

Wer sich den erschreckenden Anblick einmal vor Augen führen will, kann gern innerhalb der Öffnungszeiten in der Physiotherapie vorbeischaun. Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Blick von Außen in den Eingangsbereich auch möglich. Viel Freude allen Modellbahnern in der Vorweihnachtszeit und allen Eubaern ein ruhiges, friedliches Fest!

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei den vielen Unterstützern und Mitstreitern unseres Anliegens für den Erhalt unseres heimatlichen Orts- und Landschaftsbildes, der Natur und Artenvielfalt insbesondere den Schutz seltener Vogelarten im Erholungsgebiet Euba!

Jan Hopfe im Namen der BI

EUBAER SV 92 E. V.



■ Sportsfrauen gesucht!

Neben den Fußballern gibt es in unserem Verein schon seit der Neugründung 1992 eine der am längsten erhaltenen Sportgruppen in Euba.

Die Abteilung Frauensport (aktuell unter der Leitung von Frau Götze) ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins und somit ist es unser großes Anliegen, sie auch weiter „am Leben zu erhalten“. Dafür werden sportbegeisterte Damen aus dem näheren Wohnumfeld gesucht, die sich am Mittwoch-Abend körperlich betätigen wollen, um fit zu bleiben.

Keine Angst, es handelt sich weder um Leistungssport, noch um Bodybuilding oder Extremkraftübungen. Lockere Gymnastik, Dehnungs- und Fitnessbewegung gehören zum Training genauso wie gelegentliche Nordic-Walking-Spaziergänge.

Als Mitglied im Sportverein können Damen jeden Alters für **80,-€ Jahresbeitrag** der Sportgruppe um Kerstin Götze beitreten und jede Woche im Ort Sport treiben! Also traut Euch und nehmt Kontakt mit Frau Götze auf, um vielleicht auch erstmal probeweise (max. 1 Monat) mit zu trainieren!

Der Jahreswechsel bietet mit den „guten Vorsätzen“ und nach den „opulenten Feiertagen“ beste Startmöglichkeiten im Sportverein!

Kontakt siehe www.eubaersv.de /Abteilungen!

Wir wünschen allen Eubaer Sportlern und Nichtsportlern frohe Feiertage und einen sportlichen, vor allem aber gesunden Start ins neue Jahr!

Jan Hopfe vom Vorstand

FREIWILLIGE FEUERWEHR EUBA E. V.

Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Euba e. V.

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

Am 08.11.2024 wurden im Rathaus Chemnitz Frank Frohß für 50 Jahre und Erhard Thiele für 70 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Euba ausgezeichnet.



Die Auszeichnung wurde von Bürgermeister Knut Kunze und Kollegen der Berufsfeuerwehr Chemnitz sowie den Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes im Stadtverordnetenrat des Rathauses durchgeführt.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Euba gratulieren Frank Frohß und Erhard Thiele sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute.

Wir wünschen allen Eubaerinnen und Eubaern eine schöne Weihnachtszeit und freuen uns auf Ihren Besuch zum Pyramidenanschieben am 30. November auf dem Festplatz.

René Lupaschko, Vereinsvorsitzender

GRUNDSCHULE EUBA

13.08. und 14.08.2024 Auf nach Falkenau in den Ferienhof!

Gleich zum Schuljahresbeginn führen die Kinder der Klasse 3 in den Ferienhof Falkenau. Dort erwartete sie das Projekt „Kartoffelernte“, Sachkunde auf dem Feld. Bei brütender Hitze sammelten alle Kinder mit Begeisterung die Kartoffeln vom Acker auf. Ganz wie früher – Körbe schleppen, ab in die Schubkarre. Der alte Traktor fand besonders bei den Jungs Bewunderung und Opa Werner hatte alle Hände voll zu tun, die Kartoffeln aus der Erde zu befördern und die vielen Fragen der Kinder zu beantworten. Jeder durfte an der Kurbel der Kartoffelwaschtrömmel drehen und anschließend beim Kartoffelschälen und Herstellen von Kartoffelpuffern seine Fähigkeiten beweisen. Nach getaner Arbeit ließen sich alle das leckere Essen schmecken, es wurde noch gespielt und dann fielen fast alle müde ins Bett. Ob jemand vom Kartoffelkäfer träumte?



J. Schneider



02.10.2024 Tanzrausch mit Tanzprofi Michael Hirschel aus Leipzig

Am 02. Oktober erlebten die Kinder unserer Grundschule und die große Kindergartengruppe einen besonderen Sporttag.

Unter Anleitung und viel Spaß erlernten alle Kinder verschiedene Tänze, die sie dann ihren Eltern, Großeltern und Gästen mit Begeisterung vorführten.

J. Schneider



KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN



■ Gedanken zum Ewigkeitssonntag

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
Sie fallen mit vereinernder Gebärde.
Und in den Nächten fällt die Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir allen fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Rainer Maria Rilke

Die Blätter fallen. Mit Macht hat der Herbst Einzug gehalten, erst noch in prachtvollen Farben, dann vor allem grau und trüb. Eine eigenartige Stimmung verbreitet der Herbst. Er ist schön und wehmütig zugleich. Die Blätter, die wir eben noch bewundert haben, fallen ab. Wie verlassen bleiben kahle Bäume zurück.

Wir alle fallen. So kommt Rilke von den Blättern im Herbst auf uns Menschen zu sprechen. Auch wir sind dem Vergehen ausgeliefert – es ist in allen. Solche Gedanken lassen Wehmut aufkommen. Es ist nicht verwunderlich, wenn wir die Gedenktage wie Volkstrauertag oder Toten – bzw. Ewigkeitssonntag im Herbst begehen. Wir haben die Gräber geschmückt. Wir denken an die Lieben, die wir verloren haben. In den Kirchen werden zum Ewigkeitssonntag noch einmal die Namen derer verlesen, die im letzten Jahr verstorben sind. Für manche wird dieses Erinnern nur wenig mit dem Fallen eines Blattes gemeinsam haben, das langsam und leicht zu Boden sinkt. Schwer und hart sind die Gedanken an den erlittenen Verlust. Traurig und verlassen bleiben auch wir zurück. Zu sagen, es ist in allen und jedem Leben wohnt das Sterben inne, mag zwar richtig sein, tröstlich sind solche Richtigkeiten jedoch selten.

Rilke weiß um einen Trost. Dieser gibt nicht nur seinem Gedicht, sondern womöglich auch unserer Trauer eine unerwartete Wendung: und doch ist da einer, der dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält. Am Ewigkeitssonntag wird in den Gottesdiensten vom Tod und dessen Schmerz gesprochen. Daneben ist von dem Einen zu hören, der uns in seiner Hand behält – sanft und bergend, im Leben wie im Sterben und über den Tod hinaus. Der eine Gott, der in seinem Sohn Jesus Christus selbst gestorben ist, um uns im Sterben nahe zu sein; der in den Tod ging, um dessen Anspruch auf Endgültigkeit zu brechen. Das ist die Botschaft des Ewigkeitssonntags. Sie ist genauso wahr wie das Wissen, dass das Sterben zum Leben hinzugehört. Vielleicht vermag diese Botschaft aber mehr zu trösten.

Ihr Pfarrer Daniel Förster

■ Informationen, besondere Veranstaltungen und Hinweise

■ Sternsinger 2025

Schon seit vielen Jahren ziehen Anfang Januar die Sternsinger auch in Euba von Tür zu Tür, um als Heilige Drei Könige den Segen C+M+B+20 (Christus Mansionem Benedicat) – „Christus segne dieses Haus“ – zu bringen und dabei Spenden für Kinderhilfsprojekte zu sammeln. Unter dem Motto „**Erhebt Eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte**“ stehen der Einsatz für Kindergrundrechte wie Schutz, Bildung und Mitbestimmung im Fokus der Aktion 2025, beispielhaft an den Ländern Kenia und Kolumbien dargestellt. Auch wir möchten uns wieder an der Aktion beteiligen. Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, melde sich bitte bei Christa Kunze (Tel.: 03726 711667) bzw. im Pfarramt oder trage sich in die Listen in der Kirche ein. Herzlich laden wir am **Sonntag, dem 12. Januar 2025 9.30 Uhr zum Sternsingergottesdienst** ein. Danach ziehen die Sternsinger durch den Ort und kommen gern auch zu Ihnen.

10

■ Skatturnier

Wir laden am Freitag, dem **7. Februar 2025** herzlich zum **Skatturnier in das Gemeindehaus Euba ein**. Beginn ist 19.00 Uhr. Die Spielanzahl richtet sich nach Teilnehmenden. Imbiss und Getränke gibt es vor Ort. Eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten wäre wunderbar. Es wird kein Startgeld erhoben. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Harald Ruttloff und Carsten Kuniß. Wir bitten um **Anmeldung** bis 24.01.2025 formlos per E-Mail an: info@ckgc.de

■ Chormusical – Martin Luther King – Ticketverkauf läuft

Über 1000 Stimmen erklingen bei diesem Musik-Projekt mit einem großen Chor und hochprofessionellen Solist:innen am **29. März 2025** in der Chemnitzer Messehalle, darunter auch die von Sängerinnen und Sängern aus Euba. Das Musical im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres 2025 beleuchtet das Leben des amerikanischen Bürgerrechtlers und Baptistenpastors Martin Luther King, seinen gewaltlosen Kampf für Frieden und seinen Traum von gleichen Rechten für alle. In einer Mischung aus Gospel, Rock 'n' Roll, Motown und Pop entführt das Musical sein Publikum in die 60er-Jahre des vorigen Jahrhunderts. Die mitreißende Musik der Komponisten Hanjo Gäbler und Christoph Terbuyken und die Texte von Librettist Andreas Malessa illustrieren eine Zeit des Umbruchs und der sozialen Verwerfungen. Sie zeigen den Bürgerrechtler King mit seinen Motivationen, Träumen, aber auch Fehlern. In Chemnitz wird es wegen des großen Interesses sogar 2 Aufführungen geben: 14.00 Uhr und 20.00 Uhr. Eintrittskarten ab 26,90 Euro gibt es unter www.king-musical.de/tickets

Newsletter abonnieren ? Sie wollen wissen, was in der Kirchgemeinde passiert? Dann abonnieren Sie den Newsletter der Christuskirchgemeinde mit Ihrer E-Mail-Adresse auf der Internetseite unter www.ckgc.de.

■ Regelmäßige Veranstaltungen

- **Senioren:** am ersten **Montag** im Monat 14.00 Uhr (außer an Feiertagen): am 7. Dezember Weihnachtsfeier nach dem Gottesdienst, am 6. Januar und 3. Februar
Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)
- **Chor: montags** 19.30 bis 21.00 Uhr, nach Absprache
Ansprechpartnerin: Kantorin Katharina Kimme-Schmalian (Tel.: 0371 26774700)
- **Christenlehre:** Die Christenlehre findet dienstags 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Klasse 1 bis 3: 14.30 bis 15.15 Uhr/Klasse 4 bis 6: 15.45 bis 16.45 Uhr **Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse** sind dazu herzlich eingeladen; **auch interessierte Kinder, die sonst nicht zur Gemeinde gehören, sind herzlich willkommen!**
Ansprechpartnerin: Esther Neubert (Tel.: 0157 84016597)
- **Konfirmanden:** Konfirmandenprojekt Klasse 7+8: samstags 10.00 Uhr in Adelsberg,
Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)
- **Junge Gemeinde:** freitags 19.00 Uhr in Euba
Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)
- **Gesprächskreis:** an jedem **1. Dienstag** im Monat 20.00 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz (Tel.: 0371 91881826)
- **Offene Kirche:** jeden Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

■ Gottesdienstskalender Euba

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

■ Dezember 2024

- | | | | |
|--------|-----------|--|--|
| 01.12. | | – kein Gottesdienst in Euba – | |
| 07.12. | 14.00 Uhr | Samstag: Singegottesdienst im Gemeindesaal | Pfr. Förster
mit anschließender Seniorenweihnachtsfeier |
| 15.12. | 11.00 Uhr | Familiengottesdienst am 3. Advent | E. Neubert/Ph. Lange |
| 22.12. | | – kein Gottesdienst in Euba – | |
| 24.12. | 16.00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel | Präd. Grötzschel |
| 26.12. | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | Pfr. Förster |
| 29.12. | | – kein Gottesdienst in Euba – | |
| 31.12. | 15.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | Pfr. Förster |

■ Januar 2025

- | | | | |
|--------|-----------|-------------------------------|-------------------|
| 05.01. | | – kein Gottesdienst in Euba – | |
| 12.01. | 09.30 Uhr | Sternsingergottesdienst | Kinderkirchenteam |
| 19.01. | | – kein Gottesdienst in Euba – | |
| 26.01. | 9.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | Pfr. Förster |

■ Februar 2025

02.02.	– kein Gottesdienst in Euba –	
09.02.	11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche	Pfr. Förster
16.02.	– kein Gottesdienst in Euba –	
23.02.	– kein Gottesdienst in Euba –	

■ Vorschau März 2025

02.03.	11.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag und Kinderkirche mit anschließendem Mittagsimbiss	Pfr. Förster/Team
09.03.	– kein Gottesdienst in Euba –	

Weitere Gottesdienste in den Nachbarkirchen entnehmen Sie bitte den Gemeindebriefen oder unserer Internetseite.

■ Adressen

■ Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Chemnitz

Kirchwinkel 4, 09127 Chemnitz
 Telefon: 0371 772649 Fax: 0371 77419816
 E-Mail: kg.christus-chemnitz@evlks.de Internet: www.ckgc.de

■ Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei in Euba:

dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr, Tel.: 03726/2723
 An der Kirche 4, 09128 Chemnitz

■ Pfarrer: Daniel Förster:

Sprechzeit jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarramt Euba, Tel.: 0371 772333 bzw. daniel.foerster@evlks.de

■ Unsere Bankverbindungen:

Bitte bei allen Überweisungen und Daueraufträgen unbedingt den Verwendungszweck mit angeben:

- Kontoinhaber: Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Chemnitz
- Konto der Kirchkasse, auch für Spenden, Kirchenbau, Kolumbien und Unterstützerkreis: IBAN: DE 80 3506 0190 163 0900 014.
 - Konto für Kirchgeldzahlungen: IBAN: DE 36 3506 0190 163 0900 030
Bitte Kirchgeldnummer angeben!
 - Konto für Friedhofsgebühren: IBAN: DE 05 3506 0190 1631 1000 20

MITREISSENDE BÜHNENSHOW
 BEGEISTERNDER MEGA-CHOR
 INTERNATIONALE MUSICALSTARS

DAS CHORMUSICAL MARTIN LUTHER KING

Ein Traum verändert die Welt

Texte ANDREAS MALESSA
 Musik HANJO GÄBLER & CHRISTOPH TERBUYKEN

JETZT TICKETS SICHERN!

In Kooperation mit
 Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025

Sa., 29.03.2025 | 14 & 20 Uhr
Chemnitz Messehalle 1
www.king-musical.de | 02302 28222 22

Logos of sponsors and partners at the bottom of the poster.